



**Achte Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf  
am 30.06.2022 18:00 – 19:30 Uhr  
Schule Kapellenweg  
(Kapellenweg 63, 21077 Hamburg)**

**Tagesordnung**

<b>TOP 1</b>	Begrüßungswort
<b>TOP 2</b>	Anmerkungen zum letzten Protokoll
<b>TOP 3</b>	Sachstand Bauliches
<b>TOP 4</b>	Wettbewerb Stromkästen
<b>TOP 5</b>	Antrag an den Verfügungsfonds
<b>TOP 6</b>	Sonstiges
<b>TOP 7</b>	Termin der nächsten Beiratssitzung

---

**TOP 1 Begrüßungswort**

Frau Jennifer Hinrichs, die kommissarische Schulleiterin der Schule Kapellenweg, hat die Mensa der Schule, die durch „mamas canteen“ betrieben wird, für die Beiratssitzung zur Verfügung gestellt und begrüßt die Teilnehmenden. Dabei stellt sie sich auch in ihrer Aufgabe als Netzwerkmanagerin sowie die Schule vor.

**TOP 2 Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Keine

**TOP 3 Sachstand Bauliches**

Spielplatz Kapellenweg

Am Freitag, den 08. Juli 2022, von 15 bis 18 Uhr, findet die feierliche Eröffnung des Spielplatzes Kapellenweg statt. Dabei wird es einige Angebote geben, die durch Kooperationspartner:innen geleitet bzw. unterstützt werden. Zu diesen zählt ein Fußballturnier, ausgerichtet von der Mobilen Suchtprävention und gesponsert durch die HASPA (Gewinne). Ebenso ein Parcours Workshop mit den Junior-Ninjas des TuS Harburg sowie ein Skateboard Workshop mit dem i-Punkt Skateland e. V. Des Weiteren gibt es kostenlose Snacks und Getränke.

## **TOP 4 Wettbewerb Stromkästen**

Für ein schöneres und bunteres Wilstorf sollen fünf Stromkästen im Fördergebiet gestaltet werden. Um dabei die Bewohnenden mit einzubeziehen, wurden bis zum 30. Juni 2022 Gestaltungsideen gesammelt. Diese konnten per Mail, Internet oder direkt im Stadtteilbüro eingereicht werden. Bis zum 24. Juli 2022 kann öffentlich zugänglich auf der Internetseite über die eingereichten Entwürfe abgestimmt werden. Im Anschluss werden die fünf ausgewählten Entwürfe vom Künstlerkollektiv Freinart künstlerisch umgesetzt.

Um zu bestimmen, welche fünf Stromkästen im Gebiet Wilstorf-Reeseberg gestaltet werden, wurde zunächst eine Bestandsaufnahme der Kästen gemacht. 80 sichtbare Kästen wurden erfasst (kein Anspruch auf Vollständigkeit). Knapp zehn von ihnen sind bereits gestaltet. Es wurden die Kästen ausgewählt, bei denen eine Zuordnung der Eigentümer\*innen erfolgen konnte, die sich zudem in präsenten öffentlichen Lagen befinden und darüber hinaus gewisse Ansprüche für eine reibungslose Gestaltungsumsetzung erfüllen. Die ausgewählten Kästen sind der Präsentation zu entnehmen. In der Umsetzung kann sich diese Auswahl nochmal ggf. ändern.

## **TOP 5 Antrag an den Verfügungsfonds**

Der Verfügungsfonds stellt jährlich 20.000 Euro Fördermittel für durch Bürger:innen, Vereine oder organisierte Interessensgruppen initiierte, in sich geschlossene Maßnahmen zur Verfügung. Da letztes Jahr (coronabedingt) nur etwa 10.000 Euro davon in Anspruch genommen wurden, können ausnahmsweise die Restgelder aus 2021 in das Jahr 2022 übertragen werden. Es stehen aus diesem Grund für das jetzige Jahr 30.027,82 Euro zur Verfügung. Auch aufgrund der hohen bereitgestellten Summe waren einige Antragsteller:innen motiviert, größere und kostenintensivere Projekte zu beantragen, die die regelhafte Maximalfördersumme von 2.000 Euro übersteigen. Beantragte Fördersummen die höher ausfallen, müssen entsprechend begründet sein, damit sie zustimmungsfähig sind. Nach Stand vor der Beiratssitzung am 30. Juni 2022 stehen noch 16.385,82 Euro zur Verfügung. Die Arche hatte ihren bewilligten Antrag zum Fußballworkshop in Höhe von 850 Euro zurückgezogen (Förderung erfolgt durch das Stadtteilgremium Phoenix-Viertel).

### **1. Stadtteilst: Ausstattung**

#### Antragsteller

Steven Stemmann, Bugenhagen-Gemeinde

#### Projektbeschreibung

Das Projekt wird durch Steven Stemmann, Vertreter der Bugenhagen-Gemeinde, vorgestellt. Auf der Grünanlage Winsener Straße soll es am 04. September 2022 ein kleines Stadtteilst geben. Darin involviert sind die Paul-Gerhardt-Gemeinde, die Schule Kapellenweg inkl. Elternrat sowie die KiTa Zauberwiese. Es soll ein Flohmarkt stattfinden sowie Hüpfburg, Musik, leckeres Essen, Trinken und vieles mehr geben. Für die Bereitstellung von Sanitäranlagen, einer Hüpfburg, den Druck (inklusive Design) der Werbemittel werden Gelder aus dem Verfügungsfonds beantragt. Die Einnahmen durch die Standgebühr werden zur Refinanzierung genutzt. Aus diesem Grund handelt es sich um einen Antrag unter Vorbehalt.

Beantragte Fördersumme: **2.000 Euro**

*Anmerkung aus dem Plenum: EBV könnte Hüpfburg zur Verfügung stellen*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 14 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 0

Der Antrag ist somit in voller Höhe (2.000 Euro) angenommen.

## 2. Stromkästen: Gestaltung

Antragstellerin

Freinart über Kulturwohnzimmer e. V.

Projektbeschreibung

Das bereits zuvor vorgestellte Projekt (TOP 4 Wettbewerb Stromkästen) wird final durch die Künstler:innen vom Kollektiv Freinart umgesetzt. Diese beantragen dafür Gelder zur Deckung des Honorars, der Kosten für Grundierung, Flies-Abdeckung, Pinsel/Spachtel, Malerkrepp, Grundfarbe, Spray sowie der Ausarbeitung der finalen Motive.

Beantragte Fördersumme: **2.000 Euro**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 15 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 0

Der Antrag ist somit in voller Höhe (2.000 Euro) angenommen.

## 3. Calisthenics-Event

Antragsteller

Parkour Creation e. V. - Abteilung CaliX

Projektbeschreibung

Unter dem Motto „Together WE get stronger“ sollen Menschen Spaß an Bewegung finden und sich mit der Calisthenics-Anlage vertraut machen. Im Rahmen des Events soll es einen kostenlosen Calisthenics-Workshop, gemeinsames freies Training, einen Calisthenics-Wettkampf, eine Public-Challenge für Alle sowie eine Calisthenics-Show geben. Es werden Gelder aus dem Verfügungsfonds beantragt, um Calisthenics-Equipment (wie Ringe, Bänder, Parallets etc.) zu kaufen, Musikanlage und Mikrofon zu leihen sowie T-Shirts, Armbänder, Sticker und weitere Give-Aways verteilen zu können. Zudem sollen Übungsleiter:innen, Foto/Videograf:in und Rettungssanitäter:innen bezahlt werden.

Vor der Abstimmung gab es einige Rückfragen / Anmerkungen aus dem Plenum:

*Was passiert nach der Veranstaltung mit dem angeschafften Equipment?*

Das Equipment soll anschließend für die regelmäßig stattfindenden, öffentlich zugänglichen Trainings wiederverwendet werden.

*Woher erfahren die Leute von diesen regelmäßigen Trainings?*

Es gibt eine WhatsApp-Gruppe, über die die Informationen weitergegeben werden. Ein angeleitetes Training findet aktuell einmal die Woche statt, aber es gibt auch noch einige weitere Tage, an denen man sich dann trifft und „frei“ trainiert, aber eben auch zusammen.

*Wo finden die Trainings statt?*

Aktuell am Spielplatz Reeseberg. Der Platz an der Außenmühle ist im Bau, nach Fertigstellung aber wahrscheinlich ebenfalls dort.

*Vorschlag Plenum: Paschu-Park bietet sich auch an.*

*Muss man im Verein sein, um teilnehmen zu können? Wie finanziert ihr euch?*

CaliX ist vor zwei Jahren ehrenamtlich entstanden. Mittlerweile gibt es ca. 23 Mitglieder. Ziel ist es, dass Kinder und Jugendliche das Angebot kostenlos nutzen können (und finanziell schwächer aufgestellte Menschen). Man freut sich aber über jedes Mitglied, das es sich leisten kann, da darüber die Arbeit der Trainer:innen möglich gemacht / gesichert wird.

*Inwieweit ist das Angebot auch für Senior:innen nutzbar?*

Durch den Einsatz von Bändern kann die Kraftanstrengung reduziert werden und unfittere / motorisch eingeschränkte Menschen können mitmachen.

*Anmerkung aus dem Plenum: Es sollte über eine Inventarliste nachgedacht werden, damit das angeschaffte Equipment nicht ungesehen abhandenkommt. Ggf. auch über eine öffentlich zugängliche Aufbewahrungsbox.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 13 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 0

Der Antrag ist somit in voller Höhe (2.000 Euro) angenommen.

Dem Fördermittelantrag wird mit folgender Einschränkung zugestimmt:

Der Workshop muss um ein regelmäßiges Trainingsangebot in Wilstorf ergänzt und mit entsprechender Öffentlichkeitsarbeit begleitet werden, um möglichst viele Personengruppen unterschiedlichen Alters zu erreichen. Das Equipment soll in eine Inventarliste übertragen werden, um privaten Gebrauch und das Verschwinden von Material zu unterbinden bzw. zu kontrollieren. Langfristig ist eine abschließbare Lagermöglichkeit vor Ort vorgesehen.

Nach Abzug aller bewilligter Fördersummen (6.000,00 Euro) stehen dem Stadtteil bis Ende des Jahres jetzt noch **10.385,82 Euro** zur Verfügung.

---

## TOP 6 Sonstiges

### Online-Abstimmung von Verfügungsfondsansträgen

Für Verfügungsfondsansträge mit besonderer Eilbedürftigkeit werden Abstimmungen zukünftig auch außerhalb der Sitzungstermine online durchführbar sein. Dazu erfolgt eine Anpassung in der Geschäftsordnung. Nachdem dies in der vorherigen Sitzung bereits bewilligt wurde, wird nun über das konkrete Format zur vorgeschalteten Frage-Antwort Runde bzw. die konkrete Umsetzung der Online-Abstimmung abgestimmt. Dazu erfolgt eine Ergänzung von § 3 Abs. 2

sowie die Ergänzung um einen § 5 Abs. 3 der Geschäftsordnung. Die geänderte Geschäftsordnung ist der Anlage beigefügt und wird dem Regionalausschuss zur Empfehlung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 15 | Nein-Stimmen 0

*Anregung aus dem Plenum: Man macht einen Testlauf bis Anfang nächsten Jahres und sollte den Prozess reflektieren und ggf. Anpassungen vornehmen.*

### **Rückblick Eröffnungsfeier Spielplatz Reeseberg**

Insgesamt war die Veranstaltung ein großer Erfolg und konnte eine Vielzahl von Menschen begeistern. Auch wenn Kinder und Jugendliche die Hauptzielgruppe waren, waren einige Erwachsene (auch unabhängig von Kindern) anwesend. Das Angebot an Essen und Getränken wurde sehr gut angenommen. Auch die Give-Aways waren sehr nachgefragt.

Insgesamt war zum einen die große Freude bezüglich des nun wieder nutzbaren Spielplatzes spürbar, aber auch die Präsenz verschiedener beteiligter Akteur:innen konnte gestärkt werden. Das Gebietsmanagement konnte zudem interessanten Input durch den Austausch mit den Bewohnenden erlangen.

*Anmerkung aufgrund Rückfrage aus dem Plenum: Das grüne Schild des Spielplatzes befindet sich derzeit noch im Herstellungsprozess und wird nach Fertigstellung installiert.*

### **Fassade Stadtteilbüro**

Die Fassade des Stadtteilbüros wurde farblich gestaltet. Die vollständige Fertigstellung erfolgt zeitnah.

### **Verteilung Plakate**

Im Rahmen der Verteilung von Ankündigungen und Informationen gibt es mittlerweile an die 50 Ablage- und Aufhängeorte. Zudem befinden sich mehr als 125 Empfänger:innen im Mailverteiler (stetig steigend), darunter auch die lokale Presse. Digital ist das Gebietsmanagement auf der Website [www.wir-in-wilstorf.de](http://www.wir-in-wilstorf.de) und [nebenan.de](http://nebenan.de) vertreten. Die Reichweite steigt stetig.

*Anmerkung aus dem Plenum: Instagram als zusätzliche Plattform nutzen.*

### **Clean Schnack**

Clean Schnack ist eine Aktion für mehr Sauberkeit in Hamburgs Parks und Grünanlagen und findet am 8. Juli ab 17 Uhr am Außenmühlenteich statt. Bei den "Clean Schnacks" klären Waste-Watcher der Stadtreinigung Hamburg die Hamburger:innen über die Folgen des achtlosen Umgangs mit Müll im öffentlichen Raum auf.

### **Parkplatzsituation Reeseberg (aus Plenum)**

Die Parksituation sei sehr schlecht und die Polizei schreibe Falschparkende jedoch nicht auf. Dajana Schröder wird das Gespräch mit den Betroffenen suchen.

### **Pflanzbeete (aus Plenum)**

Eine Bewohnerin pflanzt Blumen in den Beeten vor dem Haus, diese werden aber immer rausgerissen. Was sind Lösungen? Könnte es Pflanzpatenschaften geben?

### **TOP 7 Termine der nächsten Beiratssitzungen**

Donnerstag, 01. September 2022

Donnerstag, 30. November 2022